

II-~~2989~~ der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 010.185-Parl/73

Wien, am 5. September 1973

1433 /A.B.
zu 1445 /J.
Präs. am 11. Sep. 1973

An die

Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 1445/J-NR/1973, die die Abgeordneten Dr.PELIKAN und
Genossen am 11. Juli 1973 an mich richteten, beehe ich
mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2) Die seit Juli 1972 abgeschlos-
senen Projekte und die Verwertung ihrer Ergebnisse sind
in der Beilage A dargestellt.

Die Beilage B gibt einen Überblick über die
seit Sommer 1972 überhaupt vergebenen Projekte; jene, die
nicht gleichzeitig in der Beilage A sind, konnten bisher
noch nicht abgeschlossen werden.

ad 3), 4), 9) und 10) Die Beantwortung dieser
Fragen findet sich in der Beilage B.

ad 5) Hinsichtlich der Beantwortung dieser
Frage darf ich auf die Beantwortung der schriftlichen par-
lamentarischen Anfragen Nr. 227/J vom 27. März 1972,
Nr. 490/J vom 27. Juli 1972 und Nr. 610/J vom 25. August 1972
sowie auf die beigeschlossenen Richtlinien für Expertengut-
achten und Auftragsforschung des Bundesministeriums für Wis-
senschaft und Forschung (Beilage C) verweisen.

- 2 -

ad 6), 7) und 8) Von den in der Beilage B angeführten Aufträgen wurden öffentlich ausgeschrieben:

- a) "Untersuchung zur Situation der sozialwissenschaftlichen Forschung in Österreich": die Ausschreibung erfolgte in der Wiener Zeitung, einziger Bewerber, der auch den Auftrag erhielt, war das Institut für Höhere Studien und wissenschaftliche Forschung. Projektleiter ist Dr.PELIKAN.
- b) "Untersuchung über die soziale Lage der Studierenden": Die Ausschreibung erfolgte in der Wiener Zeitung, Bewerber waren das Institut für empirische Sozialforschung und das Institut für Sozial- und Marktforschung. Der Auftrag wurde beiden Einrichtungen erteilt. Projektleiter ist Dipl.-Ing. GEHMACHER.
- c) "Untersuchung über die Wohnsituation der Studierenden in Österreich": die Ausschreibung erfolgte in der Wiener Zeitung, Bewerber waren das Institut für empirische Sozialforschung, das Institut für Sozial- und Marktforschung, das Institut für sozialwissenschaftliche Analysen, das IAS und das INFO. Der Auftrag wurde dem Institut für angewandte Soziologie (IAS) erteilt. Projektleiter ist Doz.Dr.KREUTZ

Die Angebotshöhen für diese Projekte betrugen:

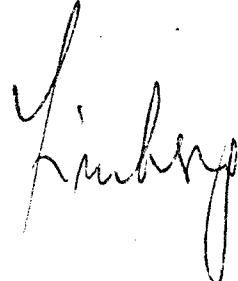
a)	S	787.000,-
b) IFES	"	807.360,-
SOMAS	"	522.000,-
c) IFES S 867.100,- bis	"	936.700,-
SOMAS " 214.020,- bis	"	252.880,-

- 3 -

Institut für sozialwissenschaftliche Analysen	S	410.200,-
IAS	S	322.480,- bis "
INFO	S	498.800,-

ad 11) Das Gesamtausmaß der vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung vergebenen Forschungsaufträge, Expertengutachten und Meinungserhebungen betrug 1972 14,195.985,- S und 1973 5,094.979,- S.

Beilagen



Beilage A

- 1 -

Seit Juli 1972 abgeschlossene Projekte:

Dr. Haslinger, Dr. Hietler,
Dr. Orosel:

"Entwicklung und Stand der Forschungsökonomie": In der Publikationsreihe des BM f. WUf im Springer-Verlag im Juli 1973 publiziert, ressortsbezogenes Forschungsprojekt (Forschungspolitik)

Institut für berufspädagogische Forschung und Entwicklung:

"Berufsaussichten von Akademikern in Österreich": ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (HS-Planung)

Institut für berufspädagogische Forschung und Entwicklung:

"Vorstudie zum Forschungsprojekt Berufs- und Studienwahl von Maturanten"; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (HS-Planung)

Rechenzentrum Graz:

"Untersuchungen zur Vorbereitung eines internationalen kompatiblen Datenformates für die österr. Bibliotheken": Die Ergebnisse dieses Forschungsauftrages wurden dem Arbeitskreis für Bibliotheksreform und den zugehörigen Redaktionsteams sowie den wissenschaftl. Bibliotheken und ausgewählten ausländischen Experten zur Verfügung gestellt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Bibliotheksreform)

Dr. Bodenseher, F. Firneis,
Dr. Grafendorfer, Dr. Jeram,
Dipl. Ing. Schorböck:

"Auswahl eines Rechensystems für den wissenschaftlich-akademischen Bereich im Raum Wien": Das Ergebnis dieses ressortsbezogenen Forschungsvorhabens war wesentliche Grundlage für die Entscheidung über die Rechenanlage für den Computerverbund im Raum Wien.

Dr. Fabris, IFES, Institut für Leseforschung,
Dr. Ergert:

"Stand der Medienforschung in Österreich und Vorschläge zu ihrer Koordinierung": ressortsbezogenes Forschungsvorhaben gemäß der gesetzlichen Koordinationsaufgabe des BM f. WUf

- 2 -

R.Kohn:

"Patent- und Lizenzanmeldung in Österreich": Das Ergebnis dieser Arbeit wurde kompetenten Stellen zur Verfügung gestellt, eine Zusammenfassung der Ergebnisse ist in der Zeitschrift Arbeit und Wirtschaft erschienen; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Forschungspolitik)

Prof.Dr.Seitelberger:

"Legasthenie und Hemisphärendominanz": hinsichtlich dieser Ergebnisse hat das BM f.WuF eine Veröffentlichungsgenehmigung erteilt, die Publikation in Form einer Broschüre ist geplant

Prof. Dr. Rosenmayr:

"Internationale Dokumentation und vergleichende Untersuchung von Phänomenen der Jugendrevolte": Das Ergebnis dieser Forschungsarbeit wurde kompetenten Experten sowie den Hochschulbibliotheken zur Verfügung gestellt.

Internationale Gesellschaft für Chemo- und Immuno-therapie:

"Projekte und Durchführungsmöglichkeiten der internationalen Kooperation im Bereich der Chemotherapie": Die Ergebnisse der Forschungsarbeit wurden von der Gesellschaft selbst kompetenten Experten zur Verfügung gestellt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (internationale Kooperation)

Prof. Loitlsberger,
Dr. Rückle

"Entwurf eines Kontenrahmens für die Gebarung der Hochschulinstitute": Die Publikation dieser Arbeit im Springer-Verlag ist in Vorbereitung, die Veröffentlichung wird in Kürze erfolgen; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Hochschulplanung)

IFES:

"Das Forschungsbewußtsein der Österreicher"; Publikation in Vorbereitung; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Forschungspolitik)

Institut für Kinder-
Jugend- und Volksliteratur:

"Studie über Leseleistung, international gesehen und die sich daraus ergebenden Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung der erzieherischen Aspekte": Das Ergebnis dieser Arbeiten wurde dem BM f.UuK zur Verfügung gestellt.

- 3 -

Wiener Kammeroper:

"Problematik der Auffindung, Bearbeitung und Inszenierung von Alt Wiener Singspielen": Auf Grund des Ergebnisses der Forschungsarbeiten konnte von der Kammeroper ein verschollenes Werk von Karl Ditter von Dittersdorf aufgefunden, bearbeitet und aufgeführt werden.

B.Rukschcio:

"Bearbeitung des Adolf Loos-Nachlasses": Das Ergebnis der Forschungsarbeiten wurde durch die graphische Sammlung Albertina in einschlägigen Fachblättern veröffentlicht

Prof.Dr.Achleitner,
Dipl.Ing.Puchhammer,
Ing.Appelius,
P.Jurkowitsch,

"Holzkirchen des Karpatenraumes": Das Ergebnis dieser Forschungsarbeiten soll in nächster Zeit publiziert werden. Darüberhinaus ist beabsichtigt in internationaler Kooperation mit Oststaaten diesen Bereich wissenschaftlich noch intensiver zu bearbeiten.

Institut für Österr.
Musikdokumentation:

"Die Stellung Franz Schreckers in der Entwicklung der Wiener Schule": Das Ergebnis dieser Arbeiten wird durch die österr.Nationalbibliothek ausgewertet, es ist die Aufführung seiner Werke sowie eine Ausstellung über Franz Schrecker geplant.

Österr.Verband für
Elektrotechnik:

"Koordination der Hochspannungseinrichtungen": Das Ergebnis dieser Arbeit wurde durch den Verband publiziert. Die Broschüren wurden den Abgeordneten zum Nationalrat und kompetenten Experten im In- und Ausland zugesandt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben gemäß der gesetzlichen Koordinationsaufgabe des BM f WuF

F.Haller,
H.Gussenbauer:

"Gesellschaftspolitische Probleme der Urbanisierung"; Das Ergebnis dieser Studie über Entwicklungsländer wurde dem BM f AA zur Verfügung gestellt.

- 4 -

Dr. Spiegler:

"Zentral-alpine Karstforschung mit besonderer Berücksichtigung der Hydrologie": Die Zusammenfassung der Ergebnisse wurde in verschiedenen Zeitschriften, unter anderem in der Zeitschrift "Steirische Beiträge zur Hydrologie" publiziert. Die Publikation der Arbeit in vollem Ausmaß ist ebenfalls geplant, ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Forschungskoordination)

Rechenzentrum Graz:

"Analyse bestehender Datenformate im Bibliothekswesen": Die Ergebnisse dieses Forschungsauftrages wurden dem Arbeitskreis für Bibliotheksreform und wissenschaftlichen Bibliotheken und ausgewählten ausländischen Experten zur Verfügung gestellt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Bibliotheksreform)

Prof.Dr.Strotzka:

"Problematik der ausländischen Studenten": (untersucht am Vorstudienlehrgang Mödling) Das Ergebnis dieses ressortsbezogenen Forschungsvorhabens ist Arbeitsgrundlage für diesen Fragekreis der Hochschulplanung

Serotherapeutisches Institut:

"Möglichkeiten der Einschränkung der Tierversuche mittels serotherapeutischer Tests": Das Ergebnis der Forschungsarbeiten soll nach Überarbeitung vom Institut publiziert werden, im Sinne des Gesetzentwurfes betr. die Regelung wiss. Tierversuche.

Dr. Schmid:

"Projektstudie zur Automatisierung der Katalogerstellung an wissenschaftlichen Bibliotheken mittels EDV-Einsatzes": Die Ergebnisse dieses Forschungsauftrages wurden dem Arbeitskreis für Bibliotheksreform und den wissenschaftlichen Bibliotheken und ausgewählten ausländischen Experten zur Verfügung gestellt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Bibliotheksreform)

Prof.Psenner:

"Kinder und Jugendliche als Tiergartenbesucher": Das Ergebnis dieser Forschungsarbeit erschien in der Zeitschrift Innsbrucker Alpenzoo 1962-1972. Das Ergebnis der Arbeit wurde rund 200 Tiergärten, Behörden, Schulen etc. zur Verfügung gestellt.

- 5 -

**Prof. Dr. Loitlsberger,
Dr. Zeweri:**

"Untersuchung über die zweckmäßige Wirtschafts- und Rechtsreform der österr. Menschen": Das Ergebnis der Arbeiten wurde der Menschenreformkommission des BM f. WUf als Beratungsunterlage zur Verfügung gestellt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Hochschulplanung)

Akademie der Wissenschaften:

"Probleme der Umsetzung wissenschaftl. Neuerungen in technisch verwertbare Ergebnisse"; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Forschungspolitik)

Prof. Dr. Fellinger:

"Systemstudie zur Errichtung eines Instituts für Altersforschung in Österreich": Das Ergebnis dieses ressortsbezogenen Forschungsvorhabens hat zur Gründung eines Instituts für Altersforschung und damit zur Institutionalisierung und Koordination der Forschung auf diesem relevanten Gebiet geführt.

**Institut für Bibliotheks-
forschung:**

"Bibliothekssignaturen der österr. Bibliotheken": Die Ergebnisse wurden dem Arbeitskreis für Bibliotheksreform, den wissenschaftl. Bibliotheken Österreichs sowie ausgewählten ausländischen Experten zur Verfügung gestellt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Bibliotheksreform)

**Österreichische Ge-
sellschaft für Doku-
mentation und Information,
Vereinigung österr.
Bibliothekare:**

"Nationales Register der Forschungsvorhaben auf dem Gebiete des Bibliothekswesens und der Dokumentation": Die Ergebnisse wurden dem Arbeitskreis für Bibliotheksreform, den wissenschaftl. Bibliotheken Österreichs sowie ausgewählten ausländischen Experten zur Verfügung gestellt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Forschungs-koordination und Bibliotheksreform)

Spacetac :

"Projektstudie über die Entstehung und Auswirkung von Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkten, die sich aus der Einführung moderner und umweltgerechter Energiewandlersysteme in die österr. Energiewirtschaft ergeben können" ; Das Ergebnis wurde kompetenten staatlichen Stellen zur Verfügung gestellt; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben gemäß der Koordinationsfunktion des BM f.WF.

Prof.Dr.Auerswald.

"Grundlagenstudie über den Einfluß von Belastungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von der Ernährung;" Das Ergebnis dieser Forschungsarbeit wurde der Menschenreformkommission des BM f.WF als Grundlage für weitere Arbeiten zur Verfügung gestellt.

Dr. Dorcsi :

"Verifizierung homöopathischer Behandlungsergebnisse durch antropologische, klinische und physikalische Untersuchungen" : Das Ergebnis dieser Arbeit war Diskussionsgrundlage beim internationalen Kongreß für Homöopathie 1973 in W I E N

Prof.Dr. Stadler:

"Projektstudie zur wissenschaftlichen Auswertung des Dr. Adolf Schärf-Nachlasses" ; die Projektstudie ist Grundlage für zeitgeschichtlich relevante weitere Forschungen, deren Publikation vorgesehen ist.

Prof.Dr.Stöckl :

"Aktuelle Fragen der Medizin - Methode zur Bestimmung der fettlöslichen Vitamine im Blut" : Die Publikation ist geplant.

Dr. Sauerzopf :

"Neue Methoden zum Nachweis von Quecksilber in Gewässern" ; Das Ergebnis der Arbeit wird in Fachzeitschriften veröffentlicht.

Vereinigung österr.
Bibliothekare :

"Vereinheitlichung der Sachkatalogisierung an den wissenschaftlichen Bibliotheken Österreichs" : Die Ergebnisse dieses Forschungsauftrages wurden dem Arbeitskreis für Bibliotheksreform, den wissenschaftlichen Bibliotheken sowie ausgewählten ausländischen Experten zur Verfügung gestellt ; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben (Bibliotheksreform)

P.Martin:

"Untersuchung über die organisatorischen Grundlagen der wissenschaftl. Datenverarbeitung" : Ergebnisse bildeten für die Beratung der optimalen Organisationsform des Computerverbundes die Grundlage ; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben gemäß der Koordinationsfunktion des BM f.WF.

Doz. Dr. Steinert;
Dr. Leirer
Dr. Pilgrein
Dr. Stangel
Dr. Neider :

"Erstellung einer Projektstudie zur Errichtung eines Institutes für Kriminalsoziologie" : Die Ergebnisse dieses ressortsbezogenen Forschungsvorhabens führten zur Gründung des Institutes für Kriminalsoziologie und zur Koordination auf diesem relevanten Gebiet.

Mag. Mörth :

"Die Systemfunktion der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften - Aufarbeitung der Literatur" : hier handelt es sich um ein theoretisches Konzept für eine Folgestudie

Mag. Stockhammer:

"Wissenschaft und Kreativität - Bibliographie und Trendbericht" : Grundlagenforschung und Aufarbeitung der Fachliteratur ; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben

Dr. Titscher
Dr. Lukesch :

"Berufsanforderung - Berufsausbildung von Akademikern" : Grundlagen für eine umfassende Erhebung des Akademieberdarfes ; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben

Dr. Lischka,
Doz. Dr. Mayer,
Dr. Gruber :

"Objektives Prüfen im Medizinstudium" : Grundlagen für Prüfungsreform ; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben. (Hochschulreform)

abs.theol.Rathmayr :

"Überprüfung der Anwendbarkeit neuer Methodenkonzepte der empirischen Sozialforschung für die Durchführung hochschuldidaktischer Forschungsprojekte in Österreich": Aktionsforschung und hochschuldidaktische Projektförderung ; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben

Prof.Dr. Wanko :

"Aktualisierung der Erstfassung der räumlichen Bestandserhebung 1969 an allen wissenschaftlichen Hochschulen": Grundlage zur Standortsfrage der wissenschaftlichen Hochschulen ; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben

Österr.Institut
für Raumplanung:

"Erarbeitung von Grundlagen zur Standortfrage der Wiener wissenschaftl. Hochschulen": Kriterien und Grundlagen für die Entscheidungen für einen neuen Hochschulstandort im Raum Wien ; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben

Prof. Dr. Hiesmayr:

"Bestandaufnahme und Ausarbeitung eines Raum - und Funktionsprogrammes für die Akademie der bildenden Künste, 1.Teil"; ressortsbezogenes Forschungsvorhaben

Kuratorium für Verkehrssicherheit:

"Auswirkung von Geschwindigkeitsbeschränkungen im Zusammenhang mit verschiedenen Begleitmaßnahmen (im Rahmen des Forschungsprogrammes : Psychologische Unfallforschung)": Vorlage an die Öffentlichkeit durch den Handelsminister und den Wissenschaftsminister ; Entscheidungshilfe zur Frage der Einführung genereller Geschwindigkeitsbeschränkungen im Sinne der forschungspolitischen Servicefunktion des BM f.WF.

Dr. Löwy :

"Untersuchungen über die Beziehungen Grundlagenforschung - Industrie,dargestellt am Beispiel der Nachrichtentechnik": ressortbezogenes Forschungsvorhaben gemäß der Koordinationsfunktion des BM f.WF. Die Studie war Grundlage für ein Symposium des BM f.WF, an dem 35 führende Persönlichkeiten aus Staat,Wissenschaft und Wirtschaft teilnahmen.

ÖSGAE :

"Einfluß von DNS-Reparations-Inhibitoren auf das Langzeitgedächtnis im Tierversuch"; wird von ÖSGAE publiziert werden.

Prof.Dr.Clement:

"Analyse der Ansätze von Bedarfs-schätzungen auf dem Hochschulsektor " ; Erstellung eines theoret.Konzeptes für die Vergabe eines Rahmenprojektes zum Akademikerbedarf in Österreich . Ressortbezogenes Forschungsvorhaben (Hochschulplanung)

Seit Juli 1972 in Auftrag gegebene Projekte:

Beilage B

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragserteilung)
Untersuchung zur Vorbereitung eines international kompatiblen Datenformats f.d. österr.Bibliotheken	Rechenzentrum Graz	95.000,-	15.12.1972 (6. 7.1972)
Methodik der wissenschaftl.Analyse technischer Probleme zur Optimierung der Investitionen d.öffentl. Hand, dargestellt am Beispiel d. Nachrichtenübertragungstechnik	Dipl.Ing.Dr.Koepf, Dipl.Ing.Dr.Proksch	435.000,-	30. 9.1973 (11. 7.1972)
Stand d.Medienforschung in Österreich u.Vorschläge zu ihrer Koordinierung	Dr.Fabris, IFES, Inst.f.Leseforschung, Dr. Ergert	96.000,-	30. 6.1973 (24. 7.1972)
Empirische Studie zur Erfassung d. speziellen Berufsproblematik bei Sozialberufen, dargestellt am Beispiel der Heimerzieher	C.Halletz, Dr. Gössler	200.000,-	15.12.1973 (24. 7.1972)
Umwelt und technischer Fortschritt	Institut für Höhere Studien	98.000,-	15.10.1973 (24. 7.1972)

- 2 -

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragserteilung)
Verifizierung homöopathischer Behandlungsergebnisse durch anthropologische, klinische und physikalische Untersuchungen	Dr. Dorcsi	200.000,-	30. 4.1973 (24. 7.1972)
Bibliothekssignaturen der österr. Bibliotheken	Institut f.Bibliotheksforschung	21.000,-	31. 3.1973 (31. 7.1972)
Projektstudie über d.Entstehung u. Auswirkung v.Forschungs- u.Entwicklungsschwerpunkten, die sich durch Einführung moderner u.um-weltgerechter Energiewandler-systeme in d.österr.Energiewirtschaft ergeben können	Fa. Spacetec	162.000,-	1. 3.1973 (16. 8.1972)
Gruppenseminaristische Aus- u. Fortbildung v.Akademikern	Österr.Ärztekammer	92.000,-	31. 8.1973 (22. 8.1972)
Studie über Grundsatzfragen des Medienrechts	DDr. Nenning	65.000,-	31. 8.1973 (22. 8.1972)
Auswirkung v.Geschwindigkeitsbeschränkungen im Zusammenhang mit verschiedenen Begleitmaßnahmen (im Rahmen d.Forschungsprogrammes: "Psychologische Unfallforschung")	Kuratorium für Verkehrssicherheit	581.500,-	15. 8.1973 (22. 8.1972)

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragerteilung)
Wissenschaftl.Katalog d.Nachlasses Max Reinhardt	Ges.f.Max Reinhardt-Forschung	98.000,-	15.12.1973 (31. 8.1972)
Ethologische Wildtierforschung - Verhaltensweise der Rauhfußhühner	Prof.Dr.Lorenz	300.000,-	30.11.1974 (6.10.1972)
Forschungsprioritäten in den Geisteswissenschaften mit besonderer Berücksichtigung d.österr.Situation	Prof.Dr.Wohlgenannt, Dr. Nöstlinger	85.000,-	31. 8.1973 (12.10.1972)
Situation d.sozialwissenschaftl. Forschung in Österreich	Institut f. höhere Studien	703.000,-	30. 4.1974 (13.10.1972)
Ikonographie d.Dichters Nikolaus Lenau	Lenau - Ges.	100.000,-	1. 5.1974 (17.10.1972)
Grundlagenforschung für die Akupunktur	Dr. Bischko	390.000,-	31.12.1973 (23.10.1972)
Erstellung eines Gutachtens für den Neubau bzw. die Generalsanierung der Pathologie Graz	Prof.Dr.Riethmüller	70.000,-	30.10.1973 (30.10.1972)
Projektstudie zur Errichtung eines Instituts f.Kriminalsoziologie	Dr. Neider, Doz. Dr.Steinert, Dr.Leirer Dr.Pilgram, Dr.Stangel	75.000,-	15. 1.1973 (3.11.1972)

- 4 -

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragserteilung)
Planung von Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Schneider	36.400,-	1. 9.1973 (13.11.1972)
Objektives Prüfen im Medizinstudium	Dr. M. Lischka u.a., Wien	29.000,-	30. 1.1973 (13.11.1972)
Nationales Register der Forschungsvorhaben auf dem Gebiete d. Bibliothekswesens und d. Dokumentation	Öst. Ges. f. Dok. u. Inf., Vereinig. österr. Bibliothekare	80.000,-	30. 6.1973 (15.11.1972)
Probleme d. Anwendung technischer Entwicklungen in der Industrie (gezeigt am Beispiel d. vollautomatischen Steuerung d. Naßschlämmsverfahrens)	ÖSGAE	1,000.000,-	1. 8.1974 (15.11.1972)
Methodik d. zeitgeschichtl. Darstellung, demonstriert an Hand v. Einzeldarstellungen d. österr. Freiheitskampfes	Dokumentationsarchiv d. österr. Widerstandes	88.000,-	31.12.1973 (16.11.1972)
Automation u. industrielle Arbeitnehmer	Studiengruppe "Automation und industrielle Arbeitnehmer"	1,000.000,-	31.12.1975 (16.11.1972)
Bedarfsprognose f. Rechenleistungen wissenschaftl. Rechenzentren f.d. Zeitraum 1973 - 1978	Dr. Gordesch	95.000,-	30. 4.1973 (22.11.1972)

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragerteilung)
Die Glaubwürdigkeit historischer Dokumente, dargestellt an österr. u. serbischen Akten aus der Geschichte u. Vorgeschichte d. Attentats v. Sarajewo	F. Würthle	60.000,-	30. 6.1974 (22.11.1972)
Untersuchung d. Ausbreitungsverhältnisse elektromagnetischer Wellen im Frequenzbereich oberhalb 10 GHz	Prof.Dr.Riedler	1,426.000,-	1. 1.1974 (23.11.1972)
Die Stellung Franz Schreckers in der Entwicklung d. Wiener Schule	Inst.f.österr. Musikdokumentation	93.000,-	31. 5.1973 (23.11.1972)
Ausbildung v. Architektur- u. Umweltforschern - Teil C (Folgeauftrag)	Öst.Zentrum f. Architekturforschung	90.000,-	31.12.1973 (27.11.1972)
Erarbeitung u.Erprobung einer Studiendidaktik f.Hochschulen auf Grund neuerer Forschungsergebnisse	Prof.Dr.Weiss	75.000,-	31. 1.1974 (27.11.1972)
Soziologische Untersuchung über Probleme verheirateter Studierender	Prof.Dr.Wössner	95.000,-	31. 9.1973 (28.11.1972)

- 6 -

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragerteilung)
Österr.-Forschung u.Österr.-Unterricht in Frankreich u. deren publizistische Auswertungsmöglichkeit im Sinne d.Konsolidierung eines modernen Österreichbildes	Prof.Dr.Maisonet, Prof.Dr.Kreissler	100.000,-	30. 6.1975 (14.12.1972)
Überprüfung d.Anwendbarkeit neuerer Methodenkonzepte d.empirischen Sozialforschung f.d.Durchführung hochschuldidaktischer Forschungsprojekte in Österreich	abs.theol.Bernhard Rathmayer, Innsbruck	17.000,-	31. 7.1973 (14.12.1972)
Statistische Analyse d.Studiendauer d.Studierenden (OECD/CERI - Projekt)	Doz.Dr.Baron, Dr.Traunmüller, Dr. Striegl, Dr.Schwabl	1,8 Mill.S (hievon S 600.000,- v.Shell-Austria finanziert)	30. 6.1974 (Dezember 1972)
Die Dimensionierung fachrichtungs- u.spezialisierungsspezifischer Ausbildungskapazitäten als Einflußgröße f.d.zukünftige Arbeitskraftmobilität	Prof.Dr.Bökemann	70.000,-	30. 9.1973 (8. 1.1973)
Rolle u.Organisation: Der Rektoratsdirektor	Inst.f.Höhere Studien	60.000,-	30.11.1973 (10. 1.1973)
Autonome Entwicklungsmöglichkeiten der Universitäten	Inst.f.Höhere Studien	80.000,-	31.10.1973 (10. 1.1973)

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragserteilung)
Selbstbestimmung u. Fremdbestimmung d. Österr. Universität	Inst.f.Höhere Studien	95.000,-	15. 9.1973 (10. 1.1973)
Geschichte d. österr. Rätebewegung 1918 - 1924	Dr. Hautmann	20.000,-	31.10.1973 (16. 1.1973)
Der Einfluß des Spracherwerbs v. Kindern aus d. sozialen Unterschicht auf ihre künftige politische Artikulationsfähigkeit	Verein für Sozialpädagogik	50.000,-	31. 8.1973 (24. 1.1973)
Untersuchung d. didaktischen Möglichkeiten zur Verkürzung d. Studiendauer, bei gleichzeitiger Hebung d. Effizienz u. Wahrung d. Ausbildungsgüte d. Studiums d. Architektur a.d. TH Wien	A. Fröhlich	40.000,-	31.10.1973 (1. 2.1973)
Stand d. Forschung auf dem Gebiete d. techn. Physik in d. österr. Wirtschaft	Öst.Ges.z.Förd.d. techn.Physik	97.200,-	31.10.1973 (7. 2.1973)
Ursachen von Verkehrsverstößen	Kuratorium f.Verkehrssicherheit	224.100,- (+ 149.400,- BMBuT)	30. 4.1974 (14. 2.1973)
Die Sozial- u. Wirtschaftswissenschaftl. Studienrichtungen in Österreich - Entstehungsgeschichte	Mag. Pichler	25.000,-	31. 8.1973 (20. 2.1973)

- 8 -

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragserteilung)
Erstellung eines verfeinerten Computermodells für Lebensniveauvergleiche	Arbeitsgemeinschaft f. Lebensniveauvergleiche	50.000,-	30.11.1973 (23. 2.1973)
Wissenschaftl. Bearbeitung d. Nachlasses nach dem Dichter Theodor Kramer	Prof. Chvojka	111.000,-	31. 3.1975 (23. 2.1973)
Untersuchungen über die organisat. Grundlagen d. wiss. Datenverarbeitung	P. Martin	35.000,-	30. 6.1973 (26. 2.1973)
Erhebung über Stand u. Probleme sowie zukünftige Vorhaben der physikalischen Forschung in Österreich	Österr.Physikalische Gesellschaft	165.000,-	31.10.1973 (13. 3.1973)
Biochemie d. Temperaturanpassung	Prof.Dr.Wieser	116.000,-	1. 5.1974 (20. 3.1973)
Tendenzen und Schwerpunkte der Wirtschafts- und Sozialforschung in England	Dr. Prager	35.000,-	30. 4.1974 (30. 3.1973)
Untersuchung von Arbeitsplatzkosten an Universitäten - Erhebungskonzept	Dr. Rückle	15.000,-	1. 9.1973 (2. 4.1973)

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragserteilung)
Psychologische Unfallforschung: Entwicklung und Erprobung eines unter lernpsychologischen Ge- sichtspunkten erarbeiteten tachi- stoskipischen Darbietungsver- fahrens für Teilgebiete d.theoret. Fahrausbildung	Dr. Vanecek, Dr. Weingarten	225.400,-	31. 1.1975 (2. 4.1973)
Untersuchungen zu optimalen Methode der Musikdokumentation	Dr. Grasberger	80.000,-	31. 3.1974 (10. 4.1973)
Bedarfsorientierte und gegen- wartsbezogene Ostriorschung	Ost- u. Südost- europainstitut	1,142.000,-	31.12.1973 (13. 4.1973)
Untersuchung über die soziale Lage d.Studierenden	1) Inst.f.Empiri- sche Sozialforschung 2) Inst.f.Sozial-u. Marktforschung	728.000,- 121.800,-	31. 1.1974 (11. 5.1973) 2. 1.1974 (11. 5.1973)
Die Stimme Österreichs im 2.Welt- krieg-Akten zur Österreichfrage des britischen Innen- und Außen- amtes; Manuskript der Österr. Sektion im BBC 1939 - 1945	Dokumentationsarchiv d.Österr.Wider- standes	13.000,-	31. 3.1974 (18. 5.1973)
Untersuchungen über die Beziehun- gen Grundlagenforschung - Indu- strie, dargestellt am Beispiel der Nachrichtentechnik; Erstel- lung von Unterlagen für Enquête	Dr. Löwy	15.120,-	26. 6.1973 (31. 5.1973)

- 10 -

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragerteilung)
Standortstudie f.d. Neusituation d. Tierärztl. Hochschule	Inst.f.Raumplanung	156.000,-	31.10.1973 (27. 6.1973)
Untersuchungen zur Verwirklichung eines österr.Bibliotheksnetzes mit EDV-Einsatz	Institut f.Bibliotheksforschung	98.000,-	30. 4.1974 (4. 6.1973)
Organisation eines Integrierten Bibliothekssystems an einer Hochschule einschließlich Kostenvergleich mit d.herkömmlichen Bibliotheksorganisation	Dr. Schmid	98.000,-	30. 4.1974 (4. 6.1973)
Wissenschaftl.Bearbeitung d.Nachlasses nach Robert Musil	Prof.Dr. Aspetsberger	97.000,-	28. 2.1974 (25. 6.1973)
Bearbeitung des Adolf Loos-Nachlasses (Folgeauftrag)	B. Rukschcio	75.000,-	30. 6.1974 (30. 6.1973)
Empirische Basisuntersuchung zur Erhebung völkerrechtl.Aktivitäten i.d.Republik Österreich zum Zwecke d.Verwertung d.Ergebnisse in einer fachspezifischen Curriculumforschung an österr.Hochschulen	Univ.Ass. Dr. G.Moser	25.000,-	31. 5.1974 (4. 7.1973)
Methodische Voruntersuchungen zur experimentellen Durchführung des EG-Projektes Werkstoffe f.Gasturbinen	Prof.Dr.Stickler	60.000,-	30. 6.1974 (5. 7.1973)

Thema	Auftragnehmer	Kosten	Termin der Fertigstellung (Datum der Auftragerteilung)
Sonderwohnformen für Studenten	Arch.Uhl und Mag.Dirisamer	40.000,-	30.11.1973 (13. 7.1973)
Untersuchung über die Wohn- situation der Studierenden in Österreich	Inst.f.Angewandte Soziologie (IAS)	489.080,-	15. 6.1974 (1. 8.1973)
Aktuelle Fragen der Medizin (Methode zur Bestimmung fett- löslicher Vitamine insbes. von Vitamin E im Blut und in Organen) Folgeauftrag	Prof.Dr. STÖCKL	38.000,-	31.3.1974 (10.4.1973)

Beilage C

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
SEKTION FORSCHUNG**

Richtlinien für Expertengutachten und Auftragsforschung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Diese Richtlinien gelten für die Vergabe von Mitteln des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung,
für die Ausarbeitung von Expertengutachten auf dem Gebiet von Wissenschaft und Forschung (einschließlich der Tätigkeiten der Projektteams und des Wissenschaftsforums) und
für die Auftragsforschung innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.
- 1.2. Im Rahmen der Auftragsforschung werden Forschungsaufträge vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zur Durchführung von im Ressortinteresse gelegenen Forschungsvorhaben vergeben.
- 1.3. Für die Aufträge an Bundesdienststellen gelten die haushaltrechtlichen Bestimmungen.

2. Expertengutachten

- 2.1. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung kann zur Vorbereitung und Unterstützung seiner Koordinierungstätigkeit im Bereich von Wissenschaft und Forschung Projektteams einsetzen und mit physischen oder juristischen Personen bzw. Mehrheiten von Rechtssubjekten Werkverträge für die entsprechenden Ausarbeiten und damit zusammenhängenden koordinierenden und redaktionellen Arbeiten abschließen.
 - 2.1.1. Die Auftragswerber für Expertengutachten haben insbesondere ihre Eignung nachzuweisen und einen konkreten Arbeits-, Kosten- und Zeitplan vorzulegen.
 - 2.1.2. Das Honorar ist unter Berücksichtigung der Bedeutung des Themas und des Umfangs bzw. der Schwierigkeit der Arbeit festzusetzen. Das Honorar einschließlich aller im Zusammenhang mit dem Expertengutachten anfallenden Kosten kann pauschaliert werden.
- 2.2. Für die Teilnahme an Plenar- und Teilsitzungen (Arbeitsgruppen) der Projektteams und des Wissenschaftsforums werden den Mitgliedern eine dem Zeit- und Arbeitsaufwand bei dieser Tätigkeit entsprechende Entschädigung (Funktionsgebühr), die mit S 200.– je Sitzung festgelegt wird, sowie der subsidiäre Ersatz allfälliger Reisekosten zu und von diesen Sitzungen; in der bei analoger Anwendung der Bestimmungen der Reisegebührenvorschrift feststehenden Höhe vertragsgemäß gewährt. Öffentlichrechtlichen Bediensteten (Beamten) und Vertragsbediensteten wird diese Entschädigung nur gewährt, wenn es nicht zu ihren dienstlichen Obliegenheiten gehört, an den Plenar- und Teilsitzungen teilzunehmen (bei Bundesbeamten nach § 25 Abs. 2 des Gehaltsgesetzes).

3. Auftragsforschung

3.1. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung kann innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches Forschungsaufträge an physische oder juristische Personen oder Mehrheiten von Rechtssubjekten vergeben.

3.1.1. Der oder die Gruppe von Auftragswerbern haben auf Grund der vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung bekannt gegebenen Auftragsmodalitäten ein Anbot zu legen, das insbesondere zu enthalten hat:

Name, Anschrift und Rechtsform des oder der Auftragswerber,

kurze Beschreibung der vorhandenen Forschungskapazität,

bisher durchgeführte Forschungsprojekte,

Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation des oder der Auftragswerber und ihrer Mitarbeiter,

Arbeitsplan (Beschreibung der Durchführung, Zeitraum etc.),

Durchführungskosten, gegliedert nach Personalkosten, sonstigen laufenden Kosten, notwendigen Anschaffungen und Fixkosten,

allfällige vom Auftragswerber beabsichtigte weitere Auswertung der sich voraussichtlich ergebenden Forschungsergebnisse,

sonstige vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung verlangte Angaben.

3.1.2. Das Entgelt für Forschungsaufträge ist nach den voraussichtlichen Kosten zu bemessen. Eine Kostenpauschalierung kann vorgenommen werden.

3.1.3. Ist zu erwarten, daß sich aus der Durchführung der Forschungsaufträge für die Auftragswerber rechnerisch erfassbare Vorteile ergeben, ist die Auftragerteilung grundsätzlich von entsprechenden Eigenleistungen des Auftragswerbers abhängig zu machen.

3.1.4. Fallen innerhalb eines Forschungsauftrages Schutzrechte an, die patent- oder lizenzfähig sind, hat der Auftragnehmer das dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mitzuteilen. Die Verwertung von Schutzrechten darf nur auf Grund von Fall zu Fall abzuschließender Vereinbarungen erfolgen; wobei grundsätzlich eine Beteiligung des Bundes in einem der zur Verfügung gestellten Mittel entsprechenden Ausmaß an allfälligen Erträgen der Schutzrechte auszubedingen ist. Hinsichtlich der Veröffentlichungen gelten die Bestimmungen des Punktes 4.6.

4. Gemeinsame Bestimmungen

4.1. Leistungen dürfen nur an gesetzlich befugte, leistungsfähige und fachkundige Auftragswerber vergeben werden, die eine vollständige und pünktliche Vertragserfüllung erwarten lassen.

4.2. Die Art der Vergabe von Aufträgen ist nach der Natur der Leistung und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung zu bestimmen.

Für die Vergabe der Expertengutachten oder Forschungsaufträge gelten grundsätzlich die Bestimmungen der Ö-Norm A 2050, sofern die Eigenheit des Vorhabens nicht eine abweichende Vorgangsweise erfordert.

4.2.1. Auslobungen können vorgenommen und Juroren bestellt werden.

- 4.3. Werden im Rahmen des Auftrages Arbeitskräfte eingestellt oder Werkverträge geschlossen, so hat der Auftragnehmer als Arbeitgeber zu fungieren und die Dienst- bzw. die Werkverträge abzuschließen und die daraus resultierenden Verpflichtungen zu tragen. Subwerkverträge bedürfen der vorherigen Zustimmung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung.
- 4.4. Die Auszahlung des Auftragsentgeltes ist nur insoweit und nicht eher vorzunehmen, als sie zur Leistung fälliger Zahlungen in Durchführung der vereinbarten Leistung benötigt wird. Die Auszahlung kann ausnahmsweise zu einem früheren Zeitpunkt vorgenommen werden, wenn dies aus Gründen, die sich aus der Eigenart der zu fördernden Leistung ergeben, gerechtfertigt erscheint. Bei vorheriger Festlegung bestimmter Auszahlungstermine ist außerdem auf die Verfügbarkeit der erforderlichen Bundesmittel Bedacht zu nehmen.
 - 4.4.1. Verpflichtungen, bei denen das beabsichtigte Auftragsentgelt im Einzelfall die in den jeweiligen Durchführungsbestimmungen zum Bundesfinanzgesetz über den finanziellen Wirkungsbereich festgelegte Höhe übersteigt, dürfen erst nach Herstellung des Einvernehmens mit dem Bundesministerium für Finanzen eingegangen werden.
 - 4.4.2. Auftragsentgelte dürfen nur für die Zeit bis zum Ablauf des Finanzjahres zuerkannt werden. Für Aufträge, die die Eingehung rechtsverbindlicher Verpflichtungen des Bundes zum Gegenstand haben und zu deren Erfüllung nach Maßgabe ihrer Fälligkeit in künftigen Finanzjahren Ausgaben zu leisten sein werden (Vorbelastungen), sind die geltenden haushaltrechtlichen Vorschriften, insbesondere die in den jeweiligen Durchführungsbestimmungen zum Bundesfinanzgesetz enthaltenen Bestimmungen, anzuwenden.
- 4.5. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die empfangenen Mittel nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmannes zu verwalten und die Gebarung auf gesondertem Konto darzustellen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Überprüfung der Verwaltung der Auftragsmittel durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch Besichtigung an Ort und Stelle zu gestatten, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und über die Durchführung des Vorhabens und die Verwendung des Auftragsentgeltes Zwischen- und Abschlußberichte zu legen. Sofern Eigenmittel des Auftragnehmers oder Mittel Dritter eingesetzt werden, haben sich die Berichte auf alle Ein- und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Auftragsvorhaben zu erstrecken.
 - 4.5.1. Alle Ereignisse, die die Durchführung der Aufträge verzögern oder unmöglich machen, sind dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung unverzüglich anzugeben.
 - 4.5.2. Das Auftragsentgelt ist zurückzuerstatten und vom Tage der Auszahlung an mit 2% über dem Zinsfuß im Escomptegeschäft (Bankrate) der Österreichischen Nationalbank zu verzinsen, wenn
 - der Auftragnehmer den Auftraggeber über wesentliche Umstände getäuscht oder unvollständig unterrichtet hat,
 - das Vorhaben durch Verschulden des Auftragnehmers nicht oder nicht rechtzeitig durchgeführt werden kann oder durchgeführt worden ist,
 - oder das Auftragsentgelt widmungswidrig verwendet wird, oder den Erfolg des Vorhabens sichernde Auflagen oder Bedingungen aus Verschulden des Auftragnehmers nicht eingehalten oder vorgesehene Berichte nicht erstattet oder Nachweise nicht beigebracht werden, sofern in den beiden letzten Fällen eine zweimalige, den ausdrücklichen Hinweis auf die Rechtsfolgen der Nichtbefolgung enthaltende Mahnung ohne Erfolg geblieben ist.
 - 4.5.3. Anbote, Zwischen- und Abschlußberichte und Expertengutachten sind in mindestens dreifacher Ausfertigung an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Sektion II, zu richten.

- 4.6. Die Veröffentlichung der Expertengutachten oder der Ergebnisse der Forschungsaufträge, auch auszugsweise, bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ist berechtigt, diese Ausarbeitungen als Einzelpublikation oder in einer einzurichtenden Schriftenreihe zu veröffentlichen. Wird dem Auftragnehmer die Veröffentlichung gestattet, kann ihm das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung einen Druckkostenbeitrag gewähren.
- 4.7. Soweit die Eigenart des Einzelfalles in diesen Richtlinien nicht berücksichtigte ergänzende Regelungen erfordert, sind diese vertraglich im Einzelfall zu treffen.

Wien, September 1972